



Kirchberger Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel

Ausgabe 4/2021



*Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und
alles Gute für das kommende Jahr!*

*Ihr Bürgermeister
Dr. Willibald Fuchs*

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| Glasfaser | 2 |
| Wertstoffsammelzentren | 3 |
| Voranschlag 2022 | 4 |
| Digitaler Leitungskataster | 4 |
| Wasserversorgungsanlage | 5 |
| Kolumne | 5 |
| Blackout | 6 |
| Energie.Vorbild.Gemeinde | 6 |
| Infos zur Impfung | 7 |
| Wechsel-Panoramaloipe | 8 |
| Weihnachtsgewinnspiel | 9 |
| Christbäume | 9 |
| Neue Mitarbeiterin | 9 |
| Längjährige Schulwartin | 10 |
| Regenwassernutzung | 10 |
| Gesundheitszentrum | 11 |
| Buch-Neuerscheinungen | 12 |
| Schlagertherapie | 13 |
| Kurz notiert | 14 |
| Lebensbäume | 15 |
| Wohnung frei | 15 |
| Bagger | 15 |
| Daten aus dem Standesamt | 16-17 |
| Veranstaltungskalender | 18-20 |
| Auf der Suche nach dem Christkind | 21 |
| Adventfenster | 21 |
| Musikverein | 22 |
| Wussten Sie, dass..... | 22 |
| Kindernest | 23 |
| Kindergarten | 24 |
| Pfadfinder | 25 |
| Mittelschule | 26 |
| Musikschule | 27 |
| Kirchberg bildlich | 28 |
| Einlageblatt: | Müllkalender 2022 |

Glasfaserprojekt - Update

Wie geht's jetzt weiter?

Die definitive Zusage für den Ausbau und auch das genaue Ausbauggebiet wurden der Gemeinde Kirchberg am Wechsel von der nöGIG Ende Oktober mitgeteilt.



Gleichlaufend hat die nöGIG die Bauarbeiten für die Leitungsverlegung ausgeschrieben. Die Ergebnisse der Ausschreibungen an die Baufirmen, die das Projekt übernehmen können, werden bis Jahresende vorliegen. Alle, die eine Bestellung abgegeben haben, erhalten bis Ende des Jahres eine Bestätigung darüber.

Startschuss für den Bau wird aller Voraussicht nach bereits das Frühjahr 2022 sein, wobei der Zeitplan von der Corona-Situation und damit verbundenen etwaigen Verzögerungen abhängig ist. Mit den ersten baulichen Aktivitäten in der Gemeinde erhalten Sie die Rechnung für den Infrastrukturanschluss.

Nach Bezahlung der Rechnung bekommen Sie den Gemeindebonus in der Höhe von € 150,- ausbezahlt. Schicken Sie uns Ihren Zahlungsnachweis und Ihre Bankverbindung per Mail oder kommen Sie mit den Unterlagen auf der Gemeinde vorbei – die Gemeinde zahlt Ihnen den Bonus aus.

Sobald der Glasfaseranschluss an Ihrer Grundgrenze (voraussichtlich Anfang 2023) liegt, werden Sie darüber verständigt und haben 90 Tage Zeit die Glasfaser in Ihr Wohnhaus einzuleiten, die Inneninstallationen herzustellen und einen Vertrag über 24 Monate mit einem Internetdienst abzuschließen. Material für die Außen- und Inneninstallation wird seitens der nöGIG geliefert. Achten Sie bitte darauf, dass Sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können.

Sie surfen im NÖ Glasfasernetz!

Bestellungen weiterhin möglich

Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun € 600,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie unter www.noegig.at/bestellung.



Wertstoffsammelzentren

Der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen wird im kommenden Jahr drei Wertstoffsammelzentren (WSZ) eröffnen. Dort können die BürgerInnen des Bezirks das ganze Jahr über Sperrmüll, Elektroaltgeräte und Sondermüll kostenfrei entsorgen.

| Wertstoffsammelzentrum | Standort | In Betrieb voraussichtlich ab | Öffnungstage |
|------------------------|--|-------------------------------|--|
| WSZ Schlöglmühl | Am Standort der "FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH" in 2640 Payerbach | 1. März | zwei Tage pro Woche (mind. 22 Stunden) |
| WSZ Breitenau | Neben der „Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH“ an der B17 in 2624 Breitenau | 1. Juli | vier Tage pro Woche |
| WSZ Grottendorf | Neben der Kläranlage des GAV an der B54 in 2873 Feistritz am Wechsel | 1. September | zwei Tage pro Woche (mind. 22 Stunden) |

Für die meisten KirchbergerInnen wird wohl das WSZ Grottendorf am nächsten liegen. Es dürfen aber auch die anderen angefahren werden. Die WSZ stellen ein zusätzliches Angebot zur Müllentsorgung dar und können das ganze Jahr über genutzt werden. Es sollen dadurch auch mehr Wertstoffe gesammelt und recycelt und so der globale Rohstoffverbrauch gesenkt werden.

Folgende Stoffe können an allen drei WSZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

| Sperrmüll | Elektroaltgeräte | Problemstoffe | Grünschnitt |
|-----------------|----------------------|----------------------|----------------|
| Holz | Kühlgeräte | Altöl | Baumschnitt |
| Hartkunststoffe | Bildschirme | Altfarben, Altlacke | Strauchschnitt |
| Eisenschrott | Elektroschrott groß | Spraydosen | Laub |
| Buntmetall | Elektroschrott klein | Chemikalienreste | Gras |
| Fensterglas | Neonröhren | Pflanzenschutzmittel | |
| | Batterien | Öl-/Luftfilter | |
| | Autobatterien | Speisefette | |

Die Zufahrten zu den WSZ sind mit Schranken gesichert, welche mittels Zutrittskarte geöffnet werden können. Diese Karte wird von der Gemeinde verwaltet und wird voraussichtlich im Frühjahr 2022 an jeden Haushalt per Post zugestellt. Eine Weitergabe ist untersagt. Verlust oder Diebstahl bitte der Gemeinde melden.

Die in Kirchberg bestehende Sondermüllsammlung am ersten Mittwoch im Monat am Bauhof wird bis auf Weiteres fortgeführt. Auch an der Grünschnittsammlung bei der ehem. Marx-Säge, wo jeden Tag 24 Stunden Grünschnitt abgegeben werden darf, wird sich nichts ändern. Ebenso beabsichtigt die Gemeinde in der zweiten Woche im September Sperrmüll am Liftplatz zu übernehmen. Sollte sich herausstellen, dass durch das Angebot der WSZ eine Sammlungstätigkeit der Gemeinde nicht mehr benötigt wird, kann man über Anpassungen nachdenken. Die Müllgebühren bleiben für 2022 unverändert.



Voranschlag 2022

Für alle Gebietskörperschaften wird 2022 aus finanzieller Sicht ein schwieriges Jahr. Einerseits sind wir konfrontiert mit stark steigenden Ausgaben für Gesundheit und Soziales und andererseits sind die (Steuer-)Einnahmen wegen der Corona-Krise und der Lockdowns eher stagnierend.

Vor dem Hintergrund einer nun spürbaren Inflation und der steigenden Erwartungen an die Leistungen der Gemeinde steigen die Kosten der laufenden Gebarung. Dazu gehören Kindernest, Kindergarten, Schulen, Freibad oder auch die Zuschüsse zur Langlaufloipe. Die höheren Ansprüche ergeben sich durch die Erwartungen der Bürger, aber auch die Qualität, welche die Gemeinde selbst an ihre Leistungen stellt. Damit bleibt aber immer weniger Geld für investive Vorhaben über.

Wie unten stehende Tabelle zeigt, sind die Vorhaben in der investiven Gebarung (früher „Außerordentlicher Haushalt“) für 2022 mit € 1,4 Mio. im Vergleich zu 2021 eher klein.

Die Vorhaben und deren Umfang sind zu Redaktionsschluss ein vorläufiger Vorschlag, welcher vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2021 beschlossen werden soll.

| (investive) Vorhaben | VA 2021 | VA 2022 | Maßnahmen 2022 |
|---|-----------|-----------|---|
| Straßenbau | 542.000 | 500.000 | Straßen, Platzgestaltung vor GZ, Straßenbeleuchtung |
| Hochwasserschutz | 80.000 | 60.000 | Schaffung von Retentionsraum (2021 nicht umgesetzt) |
| WVA Rams | | 90.000 | Neue Pumpen und Leitungsführung |
| Brücke Sachsenbrunn | 220.000 | | fertig |
| GW Kirchgraben | x 18.000 | | fertig |
| Instandhaltung Güterwege | 42.000 | 96.000 | Asphaltierung GW Baumthal |
| Markt 80 (Gasthof Post) | 500.000 | | fertig |
| Gesundheitszentrum | 2.500.000 | | fertig |
| Markt 116 (Linde) | | 328.000 | Ankauf und Planungsarbeiten |
| Friedhof | | 80.000 | Gestaltung Urnenhain |
| Leitungskataster | | 145.000 | Digitalisierung und Zustandsbewertung von Kanal und Wasser |
| Breitbandausbau | x 40.000 | 75.000 | Gemeindezuschuss zu den Anschlüssen |
| x = nur Gemeindeanteil, sonst Gesamtkosten | 3.942.000 | 1.374.000 | Summe 2022 deutlich kleiner als 2021, keine Großbaustellen! |

Digitaler Leitungskataster

Die Wasserleitung in Kirchberg geht auf das Jahr 1913 zurück. Der Kanal im Ortsgebiet wurde 1967 in Betrieb genommen. Genauso alt sind, wenn überhaupt vorhanden, die Pläne und Aufzeichnungen über die verlegten Leitungen. Zeitgemäß ist das schon lange nicht mehr. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschlossen, die Leitungen genau zu vermessen und in eine digitale Form zu bringen. So ist es möglich, die Leitungen dann in den Kataster (Grundstücksplan) zu übernehmen und auf jedem beliebigen Medium anzusehen (PC, Handy, Tablet) oder auch auszudrucken.

Mit der Bestandsaufnahme wird das Kanalnetz auch gereinigt und mit einer Kamera befahren, um einen Überblick über den Zustand der Leitungen zu erhalten.

Alle Schachtdeckeln sind in letzter Zeit mit „kryptischen“ Zeichen versehen worden. Damit weiß der Vermessungstechniker, um welche Schächte es sich handelt. In Kirchberg sind Schächte für Regen-, Schmutz-, Mischwasserkanal ebenso vorhanden wie auch Schächte des Abwasserverbandes Aspang-Feistritz und Schieberschächte der Wasserleitung.



Wasserversorgungsanlage Kirchberg

Die Wasserversorgungsanlage Kirchberg am Wechsel versorgt rund 1750 Personen mit Trinkwasser. Ungefähr 20 % des Wassers entspringen der Goldbergquelle, 80 % wird dem Bauernwiesenbrunnen mittels Pumpen entnommen.

Am Freitagmorgen, dem 24. September 2021, sind beim Bauernwiesenbrunnen die Pumpen ausgefallen, sodass kein Wasser in die Wasserversorgungsanlage nachgepumpt wurde. Bei der Fehlersuche hat sich herausgestellt, dass eine Pumpe steckengeblieben ist und damit die gesamte Anlage zum Erliegen gebracht hat.

Mit viel Anstrengung konnte noch am Freitag ein Pumpenersatz beschafft und eine neue Pumpe eingebaut werden. Bis die Anlage aber wieder eingeschaltet werden konnte, ist die Wassermenge im System so weit zurückgegangen, dass mit diesen fix installierten Pumpen die Fehlmenge nicht mehr aufgeholt werden konnte. Freitag und Samstag waren deshalb in Kirchberg höher gelegene Häuser, wie in der Ramssiedlung, Burger-Siedlung, Tratten usw., nicht mit Wasser versorgt.

Mittels einer großen Feuerwehrrampe konnte die nötige Wassermenge dem Brunnen entnommen und über einen Hydranten ins Netz eingespeist werden. So wurde die Wasserversorgung wiederhergestellt.

Die WasserbezieherInnen waren in dieser fast drei Tage dauernden Phase sehr geduldig. Wir möchten hier ausdrücklich unseren verständnisvollen WasserbezieherInnen danken!

Dank gebührt auch Wolfgang Schabauer von der Firma Rusaplan für seine Unterstützung, der Freiwilligen Feuerwehr für die Mithilfe und den Gemeindemitarbeitern für ihren Einsatz.



Wolfgang Schabauer und Michael Gludowatz beim Einbau der neuen Pumpe.



Notversorgung mittels Feuerwehrrampe während der Nachtstunden.



Hoffnung

Am ersten Adventssonntag predigte unser Herr Pfarrer, der Advent ist eine Zeit des Wartens und des Hoffens. Grün ist die Farbe der Hoffnung und ist symbolisiert in den Tannenzweigen, dem Adventkranz oder dem Christbaum. Zu allen Zeiten haben die Menschen in ihren oft mühseligen Lebensumständen gehofft; gehofft auf Regen, Unabhängigkeit, Frieden oder auf den Erlöser.

Wir haben auch gehofft, dass die Impfung das Corona-Virus besiegt. Aber leider wirkt die Impfung nicht so hundertprozentig (wie erhofft) und auch die Durchimpfungsrate ist zu nieder.

Heute hoffen wir aber nicht, sondern fürchten uns. Wir haben Angst! Angst, dass es „schlechter“ wird, unser Wohlstand schrumpft und andere Wirtschaftsmächte Europa überholen. Wir fürchten uns, dass wir Abstriche machen müssen. Aber wollen wir noch mehr materiellen Wohlstand? Auch in Anbetracht begrenzter Rohstoffe und Ressourcen sowie der Unmenge an Sperrmüll, den wir jedes Jahr entsorgen müssen?

Angst ist ein schlechter Ratgeber. Sollten wir nicht nach wie vor hoffen? Hoffen, dass es besser wird, der Klimawandel sich verlangsamt, die Corona-Krise bewältigt wird und die Menschen wieder mehr Eigenverantwortung übernehmen?

Denken wir positiv, hoffen wir auf das Gute! Es mögen daher Ihre/Eure Wünsche und Vorsätze für 2022 in Erfüllung gehen.

Ich wünsche Ihnen/Euch hoffnungsvolle Weihnachten und alles Gute für 2022.

Blackout

Auch die Gemeinde bereitet sich auf ein mögliches Blackout vor und stellt die verschiedensten Überlegungen an. Ein Blackout macht nicht an den Gemeindegrenzen halt, deshalb wird hier regional zusammengearbeitet. Zwei ganz entscheidende Partner bei der Bewältigung eines solchen Szenarios sind die Feuerwehr und die Elektrizitätswerke Eisenhuber.



Kirchberg am Wechsel ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir im Rahmen des NÖ Gemeindetags 2021 ausgezeichnet! Herzlichen Dank unseren Energiebeauftragten AL Gerhard Prix und VBgm. Hubert Haselbacher für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindearbeiterInnen, die für die Erfassung des Energieverbrauchs verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Energieeffizienz im Fokus: Unsere Gemeinde ist Vorreiter

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihren Energieverbrauch durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Kirchberg am Wechsel als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild.Gemeinde ausgezeichnet.

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020. Darin enthalten sind neben dem Energieverbrauch der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ die Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, was den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument, um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren Vizebgm. EB Hubert Haselbacher, Bgm. Willibald Fuchs und grGR Wolfgang Riegler.

Die 6 wichtigsten Infos zur Impfung

Die Corona-Schutzimpfung ist unser Schutzhelm und Sicherheitsgurt in der Pandemie!

1. Das Corona-Virus schädigt vor allem die Atemwege. Den stärksten Schutz vor einer Ansteckung brauchen wir jetzt im Winter! **Daher ist jetzt die beste Zeit für eine Impfung!**
2. Noch nie waren so viele Menschen zeitgleich an Corona erkrankt. Die Anzahl der Intensivpatienten und Sterbefälle hat besorgniserregende Ausmaße erreicht. **Die Impfung schützt nachweislich vor schweren Krankheitsverläufen.**
3. Heute wissen wir: Der Impfschutz lässt bei 2 Impfungen nach 4 Monaten nach. **Die 3. Impfung, der Booster, senkt das Erkrankungsrisiko noch einmal drastisch. Deshalb: Holen Sie sich jetzt den 3. Stich.** Diese Auffrischungsimpfung wirkt wie ein Training fürs Immunsystem – Ihr Körper kann sich danach an die Corona - Viren sofort erinnern, diese schnell erkennen und rasch bekämpfen. **Die 3. Impfung ist das Upgrade für Ihren Impfschutz!**
4. **Die Impfung ist sicher.** Weltweit wurden bis heute bereits 7,8 Milliarden Menschen geimpft. So viele, wie bei keiner anderen Impfung. Alle Forschungen zum Thema ‚Impfen‘ zeigen, dass Nebenwirkungen innerhalb von 2 Monaten nach einer Impfung auftreten. Daher kennt man die Nebenwirkungen der COVID-Impfung bereits sehr gut, die Impfung ist jetzt nicht mehr neu. **Vergleichen Sie die Impfung mit der Erkrankung!** Die Wahrscheinlichkeit, dass es zu einer Impfnebenwirkung kommt, ist verschwindend gering im Vergleich zu den schweren gesundheitlichen Schäden, die eine Corona-Erkrankung verursachen kann!
5. **Mit Ihrer Impfung schützen Sie auch Ihre Familie,** Ihre Freunde und vor allem auch Menschen, die schwer krank sind und sich selbst nicht schützen können. Übernehmen wir Verantwortung füreinander und bekämpfen wir gemeinsam die Pandemie mit der Impfung.
6. **Weil niemand unverwundbar ist:** Trotz Genesung oder Impfschutz ist es wichtig, weiterhin Abstand, Händehygiene, Kontaktreduktion und Maskenpflicht einzuhalten.

Wie komme ich zu meiner Impfung?

In Niederösterreich gibt es zahlreiche Möglichkeiten, rasch zu Ihrer Erst-, Zweit- oder Drittimpfung zu kommen. Auf der Homepage www.impfung.at finden Sie alle aktuellen Informationen, Empfehlungen und auch Termine!

Kommen Sie **ohne Termin** zur **Impfstraße der Stadtgemeinde Neunkirchen**, zu einem **Landesimpfzentrum** (Wiener Neustadt) oder einem **Impfbus!**

Buchen Sie Ihren Termin über www.impfung.at bei **niedergelassenen Ärzten** oder in einem **Landesimpfzentrum.**

Die Impfung von Kindern zwischen 5-11 Jahren ist bei Kinderärzten, niedergelassenen Ärzten oder in speziellen Kinderimpfzentren möglich. Auch zu diesem Thema finden Sie alle Informationen auf der Homepage!

Wenn Sie Unterstützung brauchen oder keinen Internetzugang haben, wenden Sie sich jederzeit an das Gemeindeamt oder Ihren Hausarzt!

Wie lange gilt meine Impfung?

Nach Vollimmunisierung beträgt die Gültigkeit des Impfnachweises längstens 270 Tage.

Und wenn ich noch Fragen habe?

...dann ist das in Ordnung! Es ist gut, wenn Sie sich mit dem Thema der Impfung auseinandersetzen. **Aber eine Bitte: Informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt oder einer Ärztin/einem Arzt, der/dem Sie vertrauen,** und nicht bei Google, Facebook & Co! Für das Pickerl stellen Sie das Auto ja auch zum Mechaniker – weil der sich mit Autos auskennt. Bei der Impfung sind die Ärztinnen und Ärzte unsere Experten!

Impfquote Stand 10. Dezember 2021 in Kirchberg am Wechsel

| Gemeinde | Einwohner | 1. Dosis | Vollimmunisiert | 3. Dosis | % 1. Dosis | % Vollimmunisiert | % 3. Dosis |
|----------------------|-----------|----------|-----------------|----------|------------|-------------------|------------|
| Kirchberg am Wechsel | 2.441 | 1.717 | 1.649 | 828 | 70.34% | 67.55% | 33.92% |



Das erste Mal war der Impfbus am 09. November 2021 in Kirchberg am Wechsel.



Am 28. November 2021 durften wir ihn ein zweites Mal begrüßen.

Wechsel-Panoramaloipe

Die Langlaufssaison 2021/22 hat begonnen und wir alle hoffen auf einen schneereichen Winter und gutes Wetter.

Die Wechsel-Panoramaloipe betreibt auch heuer, sofern die Covid19-Bestimmungen es zulassen, wieder mehrere Einstiegsstellen:

Der **Einstieg** auf der **Steyersberger Schwaig** ist gut für Familien geeignet, da durch die Wechsel-Panoramaloipe und den Arabichl-Schilift sowohl der Langlaufsport als auch das Alpenschifahren bedient werden kann. Bei der Vorbereitung für diese Wintersaison und im Hinblick auf das geplante Loipenprojekt wurden die Parkplätze links und rechts der Zufahrtsstraße erweitert und der ehemalige Rossstall abgebrochen, um mehr Platz zu schaffen. Nicht vergessen darf man aber, dass die doch ausgesetzte Zufahrt zur Steyersberger Schwaig vor allem bei Schneefall und Glatteis problematisch sein kann.

Dagegen ist die Anfahrt über die ausreichend breite Landesstraße direkt zur **Einstiegsstelle Feistritzattel** auch bei winterlichen Bedingungen wesentlich besser zu bewältigen und daher ist diese Einstiegsstelle auf jeden Fall sehr zu empfehlen. Auch hier steht viel Parkfläche zur Verfügung.

Einsteigen in das Loipennetz kann man auch bei der **Bergstation Mariensee**. Diesen Einstieg erreicht man mittels der Liftfahrt von der Talstation Mariensee aus. Hier gelten selbstverständlich die Coronabestimmungen für den Schiliftbetrieb.

Auch die beliebten **Einstiegsstellen** bei den **Gasthöfen Kumberbauerstadt und Dissauer** sind grundsätzlich möglich, jedoch abhängig von der jeweils aktuellen Corona-Lockdown-Situation, also nur bei geöffneter Gastronomie.

Es gibt also genügend attraktive Einstiegsstellen, die je nach den persönlichen Vorlieben genutzt werden können. Die Ticketpreise der Wechsel-Panoramaloipe bleiben gleich wie im Vorjahr, nämlich € 8,00 für eine Tageskarte und € 65,00 für die Saisonkarte.

Die Erfahrungen des vorigen Jahres haben gezeigt, dass sich vor allem in den Stoßzeiten (hauptsächlich an den Wochen-



enden) die Anfahrts- und Parkplatzsituation sehr schwierig gestalten kann.

Die verschiedenen Interessen, sowohl sportlicher Natur wie auch die Erholungssuchenden, nicht zu vergessen die betroffenen Anrainer, sind unter einen auch behördlich genehmigten „Hut“ zu bringen.

Die Mitarbeiter des Langlauf- & Wintersportvereines bemühen sich sehr dieses schwierige Kunststück nach besten Kräften zu vollbringen, sind dabei aber auch auf das Verständnis der Besucher angewiesen. Daher bitten wir alle Gäste den Ordnern Folge zu leisten, damit ein geordneter Betrieb stattfinden kann und keine behördlichen Einschränkungen notwendig werden.

Betreffend der Parksituation auf der Steyersberger-Schwaig weisen wir darauf hin, dass der obere Parkplatz ausschließlich für die Gäste des Arabichl-Schiliftes reserviert ist. Wir bitten auch auf die geeignete Winterausrüstung, Winterreifen und Schneeketten, für ihr Fahrzeug zu achten. Tagesaktuelle Informationen zu Wetter- und Schneebedingungen, aber auch welche Loipen offen sind und allgemeine Infos über Langlauftrainings usw. finden sie auf unserer Website www.loipeninfo.at. Bitte nutzen Sie dieses Service, bevor Sie von zu Hause losfahren.

Nichtsdestotrotz wird es hoffentlich eine schöne und unfallfreie Langlaufssaison!



Weihnachtsgewinnspiel 2021

Noch können Sie beim Weihnachtsgewinnspiel mitmachen!

Zum 15. Mal lockt alle Jahre wieder das Weihnachtsgewinnspiel der Kirchberger Wirtschaft in die heimischen Geschäfte, um dort stressfrei sowohl die alltäglichen Einkäufe als auch die Weihnachtseinkäufe zu erledigen.

Seit 26. November erhalten Sie für Ihren Einkauf Treuepunkte. Zusammen mit der Gewinnkarte können Sie dann im Jänner bei der Verlosung teilnehmen. Diese findet wie im Vorjahr online statt, am **Freitag, dem 7. Jänner 2021 um 19.00 Uhr** unter **www.weihnachtsgewinnspiel.at** via livestream auf youtube.

Und so funktioniert es:

- 1) Bei jedem Einkauf in einem teilnehmenden Betrieb erhalten Sie 10-Euro-Klebepunkte.
- 2) Punkte auf die Sammelkarte kleben.
- 3) Die volle Sammelkarte bis spätestens 7. Jänner 2022 um 18.00 Uhr im Kaufhaus Köck abgeben, um noch an der Verlosung teilnehmen zu können.

Es sind Preise im Gesamtwert von € 4.950,- zu gewinnen.

Die Gewinner werden ab 21.00 Uhr auf der Homepage veröffentlicht.

Unterstützen Sie die örtlichen Betriebe und versuchen Sie Ihr Glück, vielleicht gewinnen genau Sie einen der Hauptpreise.

Nähere Infos und die teilnehmenden Betriebe finden Sie unter www.weihnachtsgewinnspiel.at.



1. Preis: Gutschein im Wert von € 700,- für 2 Nächte mit Genusspension im Hotel Molzbachhof inkl. einmaligem Dinner im Restaurant „Gaumenkitzel“ für 2 Personen, gesponsert von Molzbachhof und Raiffeisen Region Wiener Alpen

2. Preis: Gutschein im Wert von € 500,-, gesponsert von Mode & Tracht Köck

3. Preis: Gutschein im Wert von € 400,-, gesponsert von Heizung & Sanitär Mitter GmbH

Und viele Preise mehr.

Christbäume

Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel bedankt sich recht herzlich für die Christbaumspenden im heurigen Jahr bei Herrn Herbert List (Hauptplatz), beim Erzbischöflichen Forstamt (Gemeindeamt) und bei Herrn Johann Treitler (Kriegerdenkmal). Die Baumspender tragen damit zu einem schönen Ortsbild bei.



Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Ich möchte mich als neue Mitarbeiterin des Gemeindeteams vorstellen.

Mein Name ist Nadine Gamsjäger, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Otterthal. Nach der Hauptschule begann ich eine Lehre zur Hotel- und Gastgewerbeassistentin im Vivea Gesundheitshotel „Zum Landsknecht“, die ich im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen habe. Die Organisation von Abläufen und der Umgang mit Menschen haben mir sehr viel Freude bereitet.

Seit 1. Oktober 2021 darf ich mich zu den MitarbeiterInnen der Gemeinde Kirchberg am Wechsel zählen und freue mich auf neue Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit.



Anna Angerler - langjährige Schulwartin der Mittelschule geht in den Ruhestand

Ende Oktober durften wir unsere langjährige Schulwartin der Mittelschule Kirchberg am Wechsel, Frau Anna Angerler, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. 29 Jahre kümmerte sich Anni Angerler um die verschiedensten Anliegen und Aufgaben der Mittelschule. Ihren Abschied feierte Anni Angerler mit Direktor Karl Kager, den LehrerInnen der Mittelschule, Gemeindevertretern, dem derzeitigen Schulobmann Peter Hollendohner und der langjährigen Schulobfrau Elisabeth Dandler.

Wir möchten uns recht herzlich für die vielen treuen Jahre bedanken und wünschen ihr nur das Beste sowie eine glückliche, erfüllende und vor allem gesunde Zukunft.



Schulobmann Peter Hollendohner mit Elisabeth Dandler, Anna Angerler, Bgm. Dr. Willibald Fuchs und Mittelschuldirektor Karl Kager.



Maria Schützenhofer, Elisabeth Kleinrath und Dir. Karl Kager.

Seit 1. November 2021 dürfen wir Frau Elisabeth Kleinrath neu im Mittelschulteam begrüßen. Frau Kleinrath wurde auf die Stellenausschreibung in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung aufmerksam. Im Gymnasium Sachsenbrunn war sie als Teilzeitkraft angestellt und konnte schon Erfahrungen im Schulbereich sammeln.

Wir wünschen Frau Elisabeth Kleinrath viel Freude und einen guten Start.

Regenwassernutzung beim Gesundheitszentrum

Die Außenanlagen beim Gesundheitszentrum sind fertig. Wichtig bei der Gestaltung war der Gemeinde die Beseitigung der Oberflächenwässer. Parkplätze entwässern heutzutage in Regensickermulden – das sind wir von Kaufhausparkplätzen schon gewohnt. Das wurde natürlich auch angewendet.

Neu aber ist, dass auch das Wasser der Landesstraße nicht mehr in den Kanal eingeleitet wird, sondern in Sickerkörbe, die unter den Bäumen versetzt wurden. Damit bleibt das Regenwasser dort, wo es anfällt, und die Straßenbäume werden gut mit Wasser versorgt.

Dieser Regenwassersickerkorb wurde unter den Baumwurzeln platziert. So kann Regenwasser langsam in den Boden infiltriert werden und der Baum Wasser über die Wurzeln aufnehmen. Anschließend wurde der Baum gepflanzt.



**GESUNDHEITS
ZENTRUM
KIRCHBERGWE**

Öffnungszeiten des Gesundheitszentrums Kirchberg

| Arzt/Ärztin | Fachgebiet | Ordination, Kontakt |
|------------------------|-------------------------|---|
| Dr. Alois Rieck | Allgemeinmedizin | Ordinationszeiten: Montag 08.00 -12.00 und 17.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 08.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag 08.00 -12.00 Uhr Telefon: +43 2641 2540 |

| Arzt/Ärztin | Fachgebiet | Ordination, Kontakt |
|--------------------------------------|---|--|
| Prim. Dr. Norbert Bauer , MBA | FA für Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin Arzt für Sportmedizin | Ordinationszeiten: Mittwoch 16.00-20.00 Uhr (nach telefonischer Terminvereinbarung) Internet: www.primar-bauer.at E-Mail: ordination.primar.bauer@gmail.com Telefon: +43 677 64300977 |
| Dr. Sebastian Beirer | FA für Neurologie | Ordinationszeiten: nach telefonischer Vereinbarung Internet: www.beirer.at Telefon: +43 664 5143040 |
| Dr. Bernhard Luef | FA für Psychiatrie | Ordinationszeiten: nach telefonischer Vereinbarung Internet: psychiatr.luef@gmx.at Telefon: + 43 650 5120750 |
| Dr. Ulrike Moser | FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin | Ordinationszeiten: Dienstag 15.00-18.00 Uhr (nach telefonischer oder Onlineanmeldung) Internet: www.praxis-moser.at E-Mail: office@praxis-moser.at Telefon: +43 676 3815776 |
| Dr. Gernot Pichler | FA für Lungenkrankheiten Arzt für Sportmedizin | Ordinationszeiten: Dienstag 08.00-16.00 Uhr (nach telefonischer Terminvereinbarung) Internet: www.pneumologie-kirchberg.at E-Mail: office@pneumologie-kirchberg.at Telefon: +43 680 1559259 |

| TherapeutIn | Fachgebiet | Ordination, Kontakt |
|---|--|---|
| Clara Edler | Physiotherapie | Ordinationszeiten: nach telefonischer Vereinbarung Internet: www.physio-edler.at Telefon: +43 677 62632862 |
| Barbara Kogelbauer-Neumüller , MSc | Ergotherapie Neurologie, Orthopädie und Handtherapie, Geriatrie | Ordinationszeiten: Dienstag 14.00-18.00 Uhr Telefon: +43 681 20502728 |
| Maria Rieck , BSc | Logopädie Fachtherapeutin Kind- liche Dysphagie Gebärdensprache ÖGS | Ordinationszeiten: Dienstag ganztags Telefon: +43 677 63541526 |
| Mag. Jutta Saam | Psychotherapie | Ordinationszeiten: nach telefonischer Vereinbarung Internet: www.gutreden.at E-mail: psychotherapie-saam@gmx.at Telefon: +43 664 99727852 |
| Mag. Nicole Soyka | Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin | Ordinationszeiten: nach telefonischer Vereinbarung Internet: www.nicole-soyka.at Telefon: +43 676 5652881 |
| Mag. Nicola Wieland | Klinische und Gesundheits- psychologin Beratung und Diagnostik Traumapädagogik und Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche Palliative Care Pädiatrie | Ordinationszeiten: Donnerstag und Samstag halbtags E-Mail: n.wieland@hotmail.com Telefon: +43 660 4914331 |
| Dipl.Päd. Sabine Köck-List | Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision Systemische Familientherapie | Ordinationszeiten: nach telefonischer Vereinbarung Internet: www.koecklist.com Telefon: +43 664 1386164 |

Buch-Neuerscheinungen aus der Region Bucklige Welt-Wechselland



„Halterbub und Hofrat – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“

Seit vielen Jahren arbeitet der Regionshistoriker Dr. Johann Hagenhofer die Geschichte der Region in den letzten 100 Jahren auf.

Die Autobiografie mit dem Titel „HALTERBUB UND HOFRAT – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“ ist im Juli 2021 im KRAL-Verlag erschienen. Johann Hagenhofer hat seine äußerst interessante Lebensgeschichte zu seinem 80. Geburtstag in bewährter Weise gestaltet und erlebbar gemacht.

Jahr 2021, 248 Seiten, Preis: € 29,90

Mondschein Gemunkel - Sagen aus dem Wechselland

Die Sagen aus dem Wechselland wurden gesammelt und neu erzählt von Daniel Stögerer und illustriert von Kordula Brunner. Darin finden sich über 120 Sagen aus dem niederösterreichischen, steirischen und burgenländischen Wechselland sowie Umgebung.

Kennst du sie? Die verzauberten Könige und goldhütenden Männlein? Bist du auch schon mit der wilden Jagd geritten oder hast nachts mit den Hexen getanzt? Und weißt du überhaupt, wie du im Falle eines Falles den Teufel überlistest? Nein? Nun, der Schlüssel zu all diesen zauberhaften Abenteuern liegt in deinen Händen.

Preis: € 30,--

Erhältlich im Gemeindeamt und im Tourismusbüro Kirchberg am Wechsel.



„Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt“



Band I der von der heimischen Bevölkerung schon mit Spannung erwarteten Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt“ erscheint pünktlich vor Weihnachten 2021 und wird ab 9. Dezember bei mehr als 30 Gemeindeämtern der genannten Regionen erhältlich sein.

Für diesen Band, der den ersten Band einer mehrbändigen Chronik darstellt, erforschte der Gesundheitswissenschaftler und Heimatforscher Reinhard Ehrnhöfer aus St. Lorenzen am Wechsel in mehrjähriger Arbeit den Zeitraum von 1919 bis 1936. 71 im Detail beschriebene, äußerst spannende Fälle (Mord, versuchter Mord, Totschlag, „Kalte Fälle“ und ausgewählte Unglücksfälle), die sich im genannten Zeitraum tatsächlich in 46 Gemeinden des Wechsellandes, des Jogllandes und der Buckligen Welt ereignet haben und durch seltene alte Fotos, historische Ansichten und Karten ergänzt wurden, warten bereits darauf, an den Winterabenden von Ihnen, werte Leserin, werter Leser, gelesen zu werden.

Das in Österreich gedruckte Hardcover-Buch hat 304 Seiten, ist aufgrund einer gut lesbaren, ausreichend groß gewählten Schrift auch für ältere Menschen sehr gut geeignet und kostet 29,90 Euro. Ein ideales Geschenk/Weihnachtsgeschenk für all jene, die sich für Heimatgeschichte, Menschenschicksale und wahre Kriminalfälle interessieren!

Erfolgreiche Schlagertherapie (© Th. Gansch)

Erinnern Sie sich noch an Ereignisse in Ihrem Leben, die ein unbeschreibliches Hochgefühl hervorgerufen haben, von dem Sie bis heute einen Nachhall verspüren?

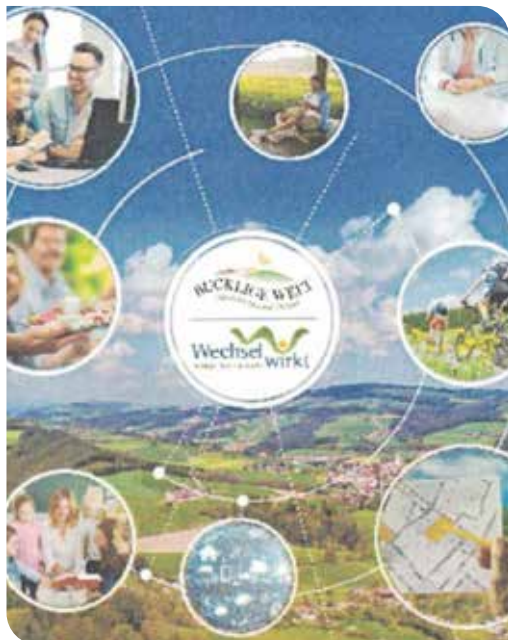
So ein Ereignis war wohl für viele der BesucherInnen die „Schlagertherapie“ mit Thomas Gansch, Sebastian Fuchsberger, Leonhard Paul und Michael Hornek in der „1000jährigen Linde“.

An diesem 24. Oktober 2021 haben sich besonders diejenigen angesprochen gefühlt, die Melodien und Texte der Schlager der 30er- bis 70er-Jahre noch im Ohr haben. Doch waren die ausgewählten Musiknummern nur zu einem Teil für den Erfolg der Veranstaltung verantwortlich, genauso war es auch die Atmosphäre in der „Linde“, diesem „super Wirtshaus . . ., urig und verlobt“, und dem „Saal mit dem Holzboden, dem „Backstagebereich“ (die ehemalige Bar) und Patina, wohin das Auge wandert, herrlich!“ (Originalzitate aus Thomas Gansch' Tagebuch einige Tage nach dem Konzert).

Und natürlich trugen das Wesentliche die vier Musiker im Zusammenspiel mit dem Publikum bei: So exzellentes Können, so überschwängliche Spielfreude und so große Publikumsnähe bedeuten einen Glücksfall für alle, die es erlebt haben. Und das war „ein super Publikum, das uns begeistert an den Lippen hing“ und bei „Santo Domingo“, der heimlichen Hymne in der 1000jährigen Linde, auch kräftig selber mitsang – Therapie also gelungen! Ob es das letzte Konzert in diesem Ambiente war? Kann sein, aber es bleibt die Erinnerung, dass aus einer Idee durch die Initiative einiger und das Zusammenspiel vieler ein „unglaublich toller Abend“ entstanden ist.



Initiative der Region Bucklige Welt-Wechselland „Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN!“



Zu einer lebenswerten Gemeinde oder Region gehört ein entsprechendes Umfeld mit innovativen Unternehmen.

Mit dem Regionsprojekt „Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN“ werden die Vorzüge unserer Region aufgezeigt und regionale Betriebe bei der Mitarbeitersuche unterstützt.

Um zukünftige regionale attraktive Arbeitsplätze zu bieten, wurden gemeinsam mit 15 Unternehmen verschiedenste Maßnahmen entwickelt – viele weitere sind in Planung.

Im Speziellen wurde der digitale Bucklige Welt-Mobile Campus als Smartphone-App entwickelt, bei dem sich Betriebe, Mitarbeiter, aber auch künftige Lehrlinge zum Austausch und zur Weiterbildung „treffen“.

Herzstück des Projekts ist die neue Website, auf der man nicht nur alle wichtigen Infos zum Projekt findet, sondern wo auch die vielen Vorzüge der Region übersichtlich zusammengefasst sind. Von Infrastrukturthemen über Freizeitgestaltung bis hin zu Einblicken in die Betriebe ist alles auf dieser einen Seite zusammengefasst. www.deine-jobregion.at

Mutter - Eltern - Beratung 2022

findet jeden 4. Dienstag im Monat um 09.45 Uhr am Gemeindeamt statt.

25. Jänner
22. Februar
22. März
26. April
24. Mai
28. Juni

26. Juli
August entfällt
27. September
25. Oktober
22. November
Dezember entfällt



Heizkostenzuschuss 2021/22

Der Zuschuss für die Heizperiode 2021/22 in Höhe von € 150,-- kann auf dem Gemeindeamt bis 30. März 2022 beantragt werden.

Mitzubringen ist:

Einkommensnachweis (z.B. Pensionsbescheid), Sozialversicherungsnummer (e-Card) und Bankverbindung.

Pflegegeld wird NICHT mitgerechnet.

Wer Mindestsicherung bezieht, kann keinen Heizkostenzuschuss beantragen, dieser ist bereits eingerechnet.

Achtung: Personen, die den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ bekommen, können auch einen Zuschuss der Caritas beantragen. Diesen können auch Bezieher der Mindestsicherung erhalten. Anmeldung in der Pfarrkanzlei mit entsprechenden Nachweisen. Tel. 02641/2221

kurz notiert

ÄRZTENOTDIENST

1. Quartal 2022

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg- St. Peter, Feistritz, Kirchberg am Wechsel, Mönichkirchen, Otterthal, St. Corona und Trattenbach

ACHTUNG NEUE DIENSTZEITEN

im Bereitschaftsdienst

an Wochenenden und Feiertagen:

von 8.00 bis 14.00 Uhr

von 9.00 bis 11.00 Uhr ist die Ordination geöffnet, keine Voranmeldung

| | |
|--|------|
| Ärztenuotruf | 141 |
| Telefonseelsorge | 142 |
| Kinder- u. Jugend -Telefonhilfe: Rat auf Draht: | 147 |
| Vergiftungszentrale: 01/406 43 43 | |
| Notruf Polizei | 133 |
| Notruf Feuerwehr | 122 |
| Notruf Rettung | 144 |
| Telefonische Gesundheitsberatung | 1450 |
| Apotheken Notruf | 1455 |

Wenn Sie einen Notruf melden:

Ihr Name, Adresse und Telefonnummer, von wo Sie anrufen; was ist wo, wann und wie passiert. Wieviele Verletzte oder Erkrankte gibt es.

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Änderungen vorbehalten!

| Jänner | Arzt | Apotheke |
|------------|------------|-----------|
| 1. u. 2. | ---- | Aspang |
| 8. u. 9. | Dr. Dvorak | Aspang |
| 15. u. 16. | Dr. Rieck | ---- |
| 22. u. 23. | ---- | Kirchberg |
| 29. u. 30. | ---- | Aspang |

| Februar | Arzt | Apotheke |
|------------|------------|-----------|
| 5. u. 6. | Dr. Dvorak | Aspang |
| 12. u. 13. | ---- | ---- |
| 19. u. 20. | Dr. Rieck | Kirchberg |
| 26. u. 27. | ---- | Kirchberg |

| März | Arzt | Apotheke |
|------------|------------|-----------|
| 5. u. 6. | Dr. Dvorak | Aspang |
| 12. u. 13. | ---- | ---- |
| 19. u. 20. | Dr. Rieck | Kirchberg |
| 26. u. 27. | ---- | Aspang |

| ÄRZTE | |
|-------------------------------------|---------------------|
| Dr. Günter FABITS | |
| Kirchberg, Markt 63 | 02641/ 6989 |
| Dr. Sabine FRIEDL-EISENHUBER | |
| Kirchberg, Markt 114/2 | 02641/ 21021 |
| Dr. Alois RIECK | |
| Kirchberg, Markt 83 | 02641/ 2540 |
| Dr. Martina DVORAK | |
| Aspang, Wechselstr. 1a | 02642/ 52511 |
| Dr. Mario UNTERSALMBERGER | |
| Mönichkirchen 18 | 02649/ 20912 |
| ZAHNARZT | |
| Dr. Barbara WANKE | |
| Kirchberg, Markt 113 | 02641/ 21048 |
| TIERÄRZTE | |
| Mag. Gerhard QUINZ | |
| Kirchberg, Markt 350 | 02641/ 6148 |
| Dr. Gerhard GEYER | |
| Aspang, Kulmastraße 23 | 02642/ 52424 |
| Dr. Gerhard ZUNDL | |
| Aspang, Marienplatz 2 | 02642/ 52392 |
| APOTHEKEN | |
| Aspang, Hauptplatz 2, | 02642/ 52218 |
| Kirchberg, Markt 235, | 02641/ 2470 |

Homepage: www.arztnoe.at

Lebensbäume für unsere jüngsten KirchbergerInnen

Die Gemeinde Kirchberg freut sich, dass viele junge Familien Kirchberg als ihren Lebensmittelpunkt wählen. Als Zeichen für die Verbundenheit zum Heimatort gibt es für jedes neugeborene Kind einen Lebensbaum. Im Jahr 2021 wurden 13 Lebensbäume an junge Familien in Kirchberg verteilt.



Michaela Angeler übergibt Franziska Kapfenberger und Sohn Andreas einen Apfelbaum für Anna-Sophie.



Ein Lebensbaum wurde von GR Heidi Hirner an Familie Egerer übergeben.



Auch Sabrina und Patrick Stoffel bekamen für Sohn Felix einen Apfelbaum.



GR Heidi Hirner mit Teresa Steinbauer, Christof Wetzelberger, Lorenz und Levi.



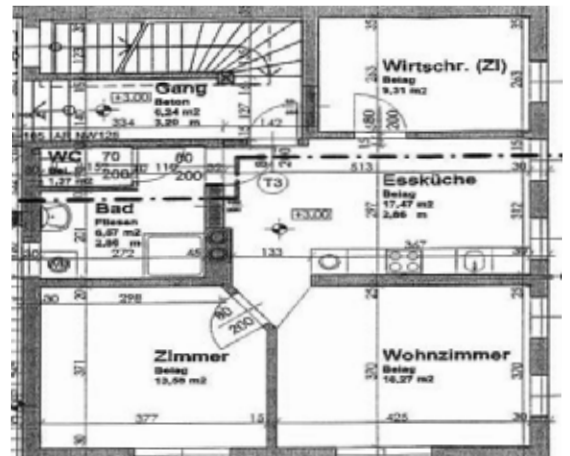
Christian Kremsl, Johanna Drosig, Simon Kremsl und GR Heidi Hirner.



GR Heidi Hirner übergibt Familie Treitler den Lebensbaum für Tochter Carina.

Markt 66 - Wohnung frei

- ~ 64 m² große Wohnung
- verfügt über einen großzügigen Wohn-Essbereich inkl. möblierter Küche
- Kellerabteil rund 6 m² sowie Mitbenutzung des Abstellraumes im Erdgeschoss
- Beheizung mittels Fernwärme aus Hackgut
- monatliche Miete inkl. MwSt.: € 350,-, Betriebskosten € 70,- = Gesamt monatl. € 420,- (ohne Heiz- u. Stromkosten)
- Kautions in der Höhe von 3 Monatsmieten = € 1.050,-



Bagger



Bagger mit Fahrer Michael Morgenbesser beim Anlegen eines Grünstreifens beim neuen Busparkplatz der Firma Retter.

Die vielfältigen und umfangreichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten der Gemeinde werden laufend mehr.

Um schlagkräftig an die Aufgaben herangehen zu können, hat der Gemeinderat den Ankauf eines Mobilbaggers beschlossen. Angeschafft wurde ein Drehkranzbagger mit 10 Tonnen Eigengewicht und einem Räderfahrwerk. Damit kann der Bagger selbstständig verschiedenste Bauprojekte der Gemeinde problemlos erreichen.

Die Anschaffungskosten betragen € 98.000,-. Er ist für den Straßenbetrieb zugelassen und wird dem Bauhof gute Dienste leisten.

Geburtstage



Wir gratulieren Friederike Freyler zu ihrem 90. Geburtstag, alles Gute!



Vera Gaisser gratulieren wir zu ihrem 95. Geburtstag, alles Gute!



Maria Haspl feierte ihren 90. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!

Daten aus dem Standesamt

Wir gratulieren:

Karl Ringhofer zum 80. Geburtstag

Rudolf Grob zum 90. Geburtstag

Erika List zum 80. Geburtstag

Maria und Rainer Hapsl zur Steinernen Hochzeit (67,5 Jahre)

Elisabeth und Alois Plohberger zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Ehejubiläum

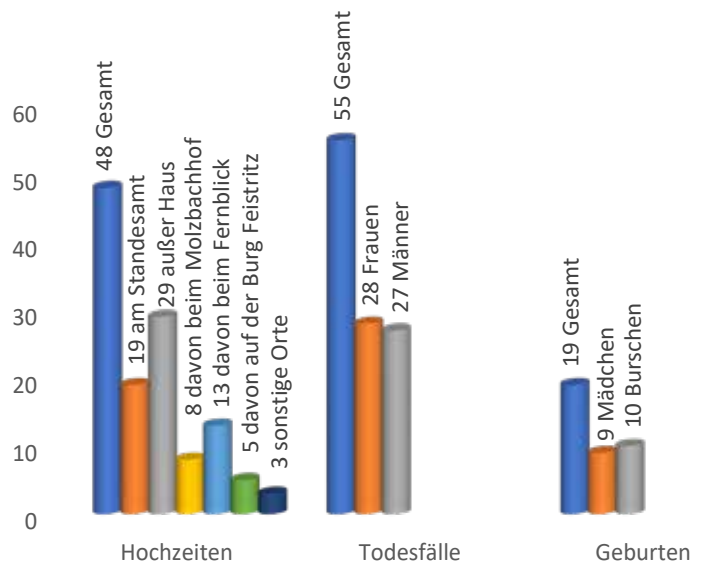


Maria und Pius Scherbichler feierten ihren 50. Hochzeitstag, die Goldene Hochzeit, herzliche Gratulation!

Jahresstatistik aus dem Standesamt

2021 ereigneten sich folgende Personenstandsfälle:

- 48 Hochzeiten
 - 19 am Standesamt
 - 29 außer Haus
 - 8 beim Molzbachhof
 - 13 beim Fernblick
 - 5 auf der Burg Feistritz
 - 3 sonstige Orte
- 55 Sterbefälle
 - 28 Frauen
 - 27 Männer
- 19 Geburten
 - 9 Mädchen
 - 10 Burschen



Stichtag: Redaktionsschluss

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:



Petra Treitler und Balazs Budahazi gratulieren wir recht herzlich zu Carina. Alles Gute!



Über Noel freut sich Jacqueline Mohl. Wir wünschen alles Gute!



Theodor freut sich über seine Schwester Felicitas. Wir wünschen den Eltern Sophie Degenfeld und Stefan Bauer alles Gute!



Wir gratulieren Karin Powaschnig und Michael Morgenbesser zu Sohn Elias.

Herzlich Willkommen:

Michael Spreitzgrabner

Eheschließungen



Karl **Just**, Trattenbach - Verena **Piribauer**, Trattenbach

Michael **Nagy**, BA - Mag. phil. Carmen **Jahrbacher**, beide Wiener Neustadt

Daniel **Platzer**, MA, Wien - Petra **Kubala**, BA MSc, Wien

Moritz **Janda**, Wien - Agnes **Drimmel**, Wien

Kevin **Bauer**, Kirchberg am Wechsel - Selina **Kader**, Kirchberg am Wechsel



Todesfälle

September bis Dezember 2021

*Leontine Sommer
Wien*

*Friederike Albrecht
Pflegerheim*

*Selma Eckert
St. Corona*

Herbert Glesel

Rosa Kohlstrom

*Johann Heber
Otterthal*

Josef Gruber

*Margarete Müller
Pflegerheim*

*Irene Mascher
Wiener Neustadt*

Franz Dreitler

*Johann Wolf
Otterthal*

Gertrud Janovsky

Hans Linzer

Dipl.-Ing. Dr. Günther Bauer

*Karin Kaghofer
Raach*

Werner Pavlik

Helmut Klotz

Johann Kohlstrom

Daten aus dem Standesamt

Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender Jänner bis März 2022

Aufgrund der aktuellen Situation ist der Veranstaltungskalender nur unter den zum entsprechenden Zeitpunkt geltenden Covid-19-Regeln gültig. Informieren Sie sich bitte vor den Veranstaltungen über etwaige Änderungen und ob ein Stattfinden möglich ist. Stand Dezember 2021

| Jänner | | | | |
|---------|--------------------|--------------------|--|--|
| Sa. | 01.01. | 14.00 h | Kirchberger Trompetensegen in der Pfarrkirche Kirchberg | Pfarre |
| | 02.01. - 05.01. | | Die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus | Pfarre |
| Do. | 06.01. | 10.00 h | Festgottesdienst mit den Sternsingern | Pfarre |
| Sa. | 08.01. | 17.00 h | Herz-Mariä-Sühnesamstag Rosenkranz und Anbetung, Beichtgelegenheit | Pfarre |
| Sa. | 08.01. | | Pfadfinderkränzchen | Pfadfinder Kirchberg |
| Fr. | 07.01. | | Verlosung Weihnachtsgewinnspiel Live-Übertragung unter www.weihnachtsgewinnspiel.at | Tourismus- und Wirtschaftsverein |
| Do. | 13.01. | 15.00 h | Senioren-Nachmittag im GH Rottensteiner in Otterthal Fr. Elisabeth Bayerl liest aus ihrem neuen Gedichtband „Du schönes Land“ | Verein NÖs Senioren |
| Sa. | 15.01. | Ab 16.00 h | Hausmusik und Sängertreffen im GH „St. Wolfgang“ | Heidi Pirkopf 02641/2244 |
| Sa. | 15.01. | 09.30 – 17.00 h | „In mir darf alles so sein, wie es jetzt gerade ist“ Seminar in Ofenbach 13; Anmeldung unter 0699/120 44 785 | www.alexandrapoetz.at |
| Sa. | 22.01. | 10.00 - 13.00 h | Langlauf-Schnuppertag auf der Wechsel-Panoramaloipe, Preis: € 49,00, inkl. Leihhausrüstung, Loipengebühr, Gruppenkurs, Anmeldung: info@langlaufschnuppertag.at | NÖ Werbung www.langlaufschnuppertag.at |
| So. | 23.01. | 10.00 h | Familiengottesdienst | Pfarre |
| Februar | | | | |
| Mi. | 02.02. | 7.30 h | Maria Lichtmess – Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen | Pfarre |
| Do. | 03.02. | 14.00 h | Senioren-Fachings-Nachmittag im GH Hubertushof, Fam. Mies in Trattenbach | Verein NÖs Senioren |
| Fr. | 04.02. | | Huatara Ball | GH Diewald Raach |
| Sa. | 05.02. | 17.00 h | Herz-Mariä-Sühnesamstag Rosenkranz und Anbetung, Beichtgelegenheit | Pfarre |
| Sa. | 05.02. | 09.30 – 17.00 h | „Das Leben ist Veränderung“ Workshop mit Alexandra Pötz in Ofenbach 13, Anmeldung unter 0699/120 44 785 | www.alexandrapoetz.at |
| Mo. | 14.02. | Ab 18.00 h | Valentins Menü – ein besonderes Menü in 5 Gängen inkl. Aperitif | Molzbachhof |
| Sa. | 19.02. | | Fußball | GH Hubertushof Trattenbach |
| So. | 27.02. | 10.00 h | Familiengottesdienst | Pfarre |
| März | | | | |
| Mi. | 02.03. | Ab 18.00 h | Traditioneller Heringsschmaus | Molzbachhof |
| Mi. | 02.03. | 19.00 h | Aschermittwoch – Gottesdienst mit Aschenkreuz | Pfarre |
| Do. | 03.03. | 15.00 h | Senioren-Nachmittag im GH Diewald in Raach Peter Meissner (bekannt vom ORF) liest Geschichten aus seinen Büchern | Verein NÖs Senioren |
| Do. | 03.03. | 18.00 – 21.00 h | „Selbstheilungskräfte aktivieren“ Seminar mit Alexandra Pötz in Ofenbach 13, Anmeldung unter 0699/120 44 785 | www.alexandrapoetz.at |

| | | | | |
|-----------|---------------|-----------------|--|-----------------------------|
| Fr. – Sa. | 04.03.–05.03. | Ab 18.00 h | Traditioneller Heringsschmaus | Molzbachhof |
| Sa. | 12.03. | 09.30 – 17.00 h | „Folge deinem Seelenplan“ Workshop mit Alexandra Pötz in Ofenbach 13, Anmeldung unter 0699/120 44 785 | www.alexandrapoetz.at |
| So. | 13.03. | 10.00h | Familiengottesdienst | Pfarre |
| Fr.-So. | 12.03.-14.03. | | Vereinsmeisterschaften , Schützenverein | Schützenverein |
| So. | 20.03. | | Pfarrgemeinderatswahl | Pfarre |
| Fr. | 25.03. | 17.00 h | Harmonika-Spieler-Treffen im GH „St. Wolfgang“ | Heidi Pirkopf 02641/2244 |
| Do. | 31.03. | Abfahrt: 8.00 h | Tagesfahrt nach Wien Besichtigung kultureller, historischer Stätten Anmeldung bei der Org. Ref. Gini Kammel, Tel. 0676/7143363 | |

Kulinarisches

Über aktuelle Angebote und Spezialitäten informieren Sie sich direkt bei den Betrieben.

| | | |
|-----------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| Pyhrahof | www.pyhrahof.at | Familie Reinharter 02662/8305 |
| Grüner Baum | www.wirtshaus-gruenerbaum.at | Christian Donhauser 02641/2254 |
| Gasthof St. Wolfgang | www.gasthof-stwolfgang.at | Heidi Pirkopf 02641/2244 |
| Hotel Molzbachhof | www.molzbachhof.at | Fam. Pichler 02641/2203 |
| Steyersberger Schwaig | steyersberger.at | Fam. Leopold 0664/3760711 |
| Ramswirt | ramswirt.at | Fam. Pichler 02641/6949 |
| 1000jährige Linde | | Fam. Hennrich 02641/2253 |

Alle Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at zu präsentieren. Nutzen Sie diese kostenlose Präsentationsmöglichkeit im Ausmaß einer ganzen Seite mit Text, Bild und mit Ihrem Logo. Selbstverständlich mit allen persönlichen Angaben, wie Adresse, E-mail, Kontaktpersonen und eigener Homepage. Das System vergibt Ihre ganz persönliche Log-in-Nummer, sodass Sie jederzeit selbst wieder Ihre Angaben aktualisieren können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt
Tel.: 02641/2226 15.

Regelmäßiges

| | | | |
|---|---|---|--|
| INTUITIONS- u. BEWUSSTSEINSTRAINING MEDITATION | Alexandra Pötz, Ofenbach 13, www.alexandrapoetz.at Terminvereinbarung: Tel. 0699/120 44 785 | GEWUSEL | Mi. 9.30 h momentan OUTDOOR beim Spielplatz (Nur bei Schönwetter) mit Babsi Hirner, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at |
| TAGE DER STILLE | Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: office@kloster-kirchberg.at | SCHI- U. SPORTUNION TERMINE | Aushang im Schaukasten bzw. www.sportkirchberg.info |
| DAMENTURNEN | Mi. 19.30 – 20.45 h im Turnsaal der MS Kirchberg mit Dominik Wiedner, Tel.: 0676/3595281 | ZUMBA | Mo. 19.00 -20.00 h im Turnsaal der VS Kirchberg mit Gabriella Putz, Tel.: 0676/5515150 |
| ENTSPANNEN & LOSLASSEN | Elisabeth Lackner, Tratten 309, Tel.: 0664/3964312 www.klangschalen.businesscard.at | Online – Koreanisch – Sprachkurs 온라인 한국어 강좌 | Herbert & Insuk (조인숙) Wolf , Markt 174 Anmeldung zu einem unverbindlichen Probe-Unterricht: Tel.: 0699-12752590 Email: koreanische.klasse@gmail.com |

| | | | |
|--|---|------------------------------------|---|
| SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE | Mo. - Fr. 09.00 h - 12.00 h in der Sozialstation der Caritas, Markt 316 Tel.: 0664/5483916 | BERATUNG COACHING MEDIATION | Heidemaria Secco, Termin nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0676/9611925, hsecco@per-spektiven.at www.per-spektiven.at |
| LEBENS- & RAUMDESIGN Channoine IN-VITA-POINT | Brigitte Kowar, St. Wolfgang 95, www.brigittekowar.at Mail: info@brigittekowar.at Tel.: 0650/7819169, Terminvereinbarung | SHIATSU | Marion Gansterer, Markt 39 Tel.: 0699/16691296 oder unter www.marion-shiatsu.at |
| KINESOLOGIE | Wetzelberger Sabine, Markt 111, Termine nach Vereinbarung, Tel: 0664/88 36 4742, mail@sab-ine.at | SHIATSU | Marlene Rieck, Markt 46 (COWERK) Terminvereinbarung: shiatsu@marlenerieck.at Tel.: 0699/16696113 |
| WIRBELSÄULEN-BEHANDLUNG nach Dorn-Breuss | Mathilde Mohl, Molz 144, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/9513818 | HEILMASSAGE | Melanie Riegler, Markt 111, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6415425 |
| CRANIO SACRALE OMNIPATHIE für Mensch und Tier | Brigitte Waidhofer, Markt 342, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/5617470 | HEILMASSAGE | Marion Spreitzhofer, Tratten 10, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6269161 |
| PHYSIOTHERAPIE & MEDIZINISCHE MASSAGE | Eyad Al-Ramahi und Doris Weiner, Markt 390 (SeneCura Pflegeheim), Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/18968471 | HEILMASSAGE | Wolfgang Brenner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0664/4856421 |
| NAGELSTUDIO | Romana Köck, Au 103/2, Terminvereinbarung von 09.00 h - 21.00 h, Tel.: 0664/9194120 | HEILMASSAGE | Andrea Maaswinkel- Morgenbesser, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/8216412 |
| NAGELDESIGN | Monika Ferschitz, Markt 39, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/7136292 | ENERGETISCHE OSTEOPATHIE | Otto Stagl, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0650/8216412 |
| AUSSTELLUNG | „Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos“ in der Galerie des Gemeindehauses | KOSMETIK & FUSSPFLEGE | Eva Wiedner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 02641/6904 |
| SCHACHCLUB | Fr. um 18.30 h im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244 | OFFENER BÜCHERSCHRANK | Mo. - Fr. 08.00 h - 16.00 h, Gemeindeamt - Eingangsbereich |
| SCHÜTZENVEREIN | Do. 18.00 h - 22.00 h Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus, bzw. nach Vereinbarung | KIRCHBERGSPORT | Verschiedene Veranstaltungen für Jung & Alt |
| FUSSPFLEGE | Sandra Brunner, Markt 235 (Apotheke), Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0676/6513408, fusspflegesandra@gmx.at | SportArt&more | Laufende Aktivitäten, sportlich, kreativ und oldtimerinteressiert. Verbindet Generationen und Interessen. www.sportartandmore.at |
| EUROPAMOSTSTADL® Johann Gansterer Ofenbach 11 | Ab Hof Verkauf von ausgezeichneten Edelbränden und Likören. Jederzeit - bitte um telefonische Vorankündigung, Tel.: 02641/2351 oder 0676/450 83 39 | PFARRBÜCHEREI | Jeden 1., 3. und 5. Sonntag von 08.30 h - 11.30 h; jeden 2. und 4. Samstag von 17.00 h - 18.00 h |
| GH „ST. WOLFGANG“ | „Essen auf Räder“-Service für alle, die nicht selber kochen können oder wollen, Informationen / Bestellungen Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244 Neu: Feinschmeckerplatte für mehrere Personen | HOTEL „MOLZBACHHOF“ | „Keine Lust zu Kochen?“ Wir liefern Ihnen das Mittagsmenü gerne nach Hause. „Hotel Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203 |
| GH „RAMSWIRT“ | Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949 | GH „1000-JÄHRIGE LINDE“ | täglich frische Pizza auch zum Mitnehmen, Fam. Hennrich, Tel.: 02641/2253 |
| SALETTL MAMAS | Öffnungszeiten: Di. - Do. ab 17.00 h Öffnungszeiten: Fr. + Sa. ab 21.00 h | GH „Steyersberger Schwaig“ | Tel.: 0664/3760711 office@steyersberger.at |

Der nächste Veranstaltungskalender für April bis Juni 2021 erscheint Ende März. **Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Anfang März** dem Tourismusbüro, Tel.: 02641/2460, oder dem Gemeindeamt, Tel.: 02641/2226, mit. Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

Auf der Suche nach dem Christkind

GR Silvia Stögerer und Michaela Angeler

Am 24. Dezember suchen wir in Kirchberg das Christkind.

Von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr hast du die Möglichkeit, dir bei der roten Löcherwand der Volksschule eine Wegbeschreibung für die Suche nach dem Christkind abzuholen. Danach kannst du dich mit deinen Eltern auf den Weg machen, um das Christkind zu finden.

Während du in Kirchberg unterwegs bist, wirst du bei den gekennzeichneten Plätzen verschiedenste Hinweise für deine Suche finden. Bis spätestens 16.00 Uhr sollt ihr die letzte Station beim Gemeindeamt erreicht haben! Anschließend könnt ihr um 16:00 Uhr das Krippenspiel der Volksschule in der Pfarrkirche besuchen.

Wir hoffen, dass sich viele auf die Suche nach dem Christkind machen, und freuen uns auf dich!



Adventfenster

Auch heuer sind wieder alle KirchbergerInnen eingeladen, die vielen verschiedenen Adventfenster in ganz Kirchberg zu bestaunen.

Den „Adventfensterplan“ finden Sie im Fenster des Tourismusbüros und auf der Homepage der Gemeinde – www.kirchberg-am-wechsel.at

Die Gemeinde bedankt sich bei den vielen großen und kleinen KünstlerInnen, die die Fenster gestalten, und lädt zu abendlichen Spaziergängen durch Kirchberg ein!



Musikverein

Aufmarsch der Blasmusik

Da sowohl die traditionelle Maimusik als auch unser Kirchenkonzert und viele weitere Auftritte auch in diesem Jahr nicht umsetzbar waren, haben wir uns dazu entschlossen, am Nationalfeiertag einen Aufmarsch der Blasmusik mit klingendem Spiel durch Kirchberg zu organisieren.

Dank der Mithilfe der Kirchberger Guzzisten als Sicherheits- und Begleitpersonal, der freundlichen Aufnahme der Bevölkerung, bei den Gasthäusern und an allen anderen Örtlichkeiten, an denen wir kurze Platzkonzerte wiedergeben durften, war unser Aufmarsch ein voller Erfolg. Somit konnten wir endlich ein hörbares Lebenszeichen von uns geben und für gute Stimmung bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern sorgen. Gleichzeitig durften wir Musikantinnen und Musikanten nach dieser langen „Durststrecke“ das aktive Vereinsleben wieder gemeinsam genießen.



Herzlichen Dank an alle für die Unterstützung an diesem Tag und auf ein baldiges Wiedersehen!



Wussten Sie, dass ...

- ... das Kirchberger Kanalsystem mehr als 1000 Deckel aufweist?
- ... die Pumpen beim Bauernwiesenbrunnen bis zu 900.000 Liter Trinkwasser an einem Tag ins Netz befördern können?
- ... das Österreichische Bundesheer mit einem Blackout binnen der nächsten drei Jahre zu 100% rechnet?
- ... die Bevölkerung Kirchbergs bei der Covid-Impfung hinsichtlich 1.Stich unter, jedoch beim 3.Stich über dem NÖ Landesschnitt liegt?
- ... das Weihnachtsgewinnspiel bereits zum 15. Mal durchgeführt wird?
- ... die Kirchberger Feuerwehr 4 Tage an der Waldbrandbekämpfung in Hirschwang mitgewirkt hat?
- ... der Busparkplatz von der Gemeinde an die Firma Retter vermietet wird?
- ... der Garten beim Kindergarten von den Gemeindearbeitern angelegt wurde?
- ... der Impfbus bereits schon drei Mal in Kirchberg vor dem Gesundheitszentrum war?
- ... dieses Jahr 32 Adventfenster dekoriert wurden?
- ... der Kirchberger Schilift seit 3 Saisonen nicht in Betrieb genommen wurde?



Kindernest

Leiterin Elisabeth Farnleitner

Der Herbst im Kindernest

Da uns der Herbst heuer so schönes Wetter geschenkt hat, konnten wir fast täglich in unserem Garten spielen. Der ist eine wunderbare Bereicherung für unsere Nestkinder und wir genießen die Zeit draußen sehr. Die große Sandkiste ist ein Paradies zum Matschen und Experimentieren. Für den Winter haben wir bereits ein Vogelhäuschen aufgestellt, damit wir die Vögel füttern und natürlich auch beobachten können.



Mit unserem neuen Kinderwagen sind wir oft in Kirchberg unterwegs, erforschen die Natur und entdecken dabei sehr viel Interessantes. Der Radweg gefällt unseren Kindern sehr gut, da es auch dort einiges zu erkunden und zu sehen gibt.

Bei einem internen Laternenfest haben wir stolz unsere selbst gebastelten Laternen präsentiert.



Den Zauber der Adventzeit möchten wir mit unseren Nestkindern ganz besonders erleben und haben schon einige stimmungsvolle Aktivitäten geplant: einen eigenen Adventkranz mit den Kindern binden, Nikolaussackerl basteln, Weihnachtslieder singen, schöne Adventspiele... Uns ist es sehr wichtig, den Kindern viel Ruhe, Achtsamkeit, Liebe und Geborgenheit zu vermitteln.

Unser Kindernest ist in den letzten Monaten sehr schnell gewachsen und wir freuen uns immer wieder, wenn wir „neue Nestkinder“ in unserer Mitte begrüßen und ein Stück weit begleiten dürfen.

Wir wünschen euch frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

In unserem Kindernest werden Kinder ab einem Jahr betreut.

Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag, 7.00 - 17.00 Uhr!

Bei Interesse freuen wir uns über einen Besuch - Infos und Terminvereinbarungen unter der Nr. 0664/3544275.

Kindergarten

Unser Garten - ein Paradies für Kinder

Dir. Monika Reiterer

Aufgrund des Zubaus konnten die Kinder bis vor kurzem nur den oberen Teil unseres großen Gartens nutzen. Seit Anfang November steht uns nun auch der neu gestaltete Teil des Gartens zur Verfügung! Dies war natürlich mit großer Freude und strahlenden Kinderaugen verbunden!

Die Kinder lieben den neuen Abschnitt des Gartens, da es hier sehr vielseitige Spielangebote gibt: Wir haben eine lange Wellenrutsche, eine Nestschaukel, ein großes Kanalrohr, in dem die Kinder auf Entdeckungsreise gehen können, und natürlich ganz wichtig, die Haselnusssträucher, die zum Klettern sowie für Rollenspiele sehr gerne genutzt werden!

Wir möchten uns hiermit bei Hrn. Bürgermeister und seinen Mitarbeitern für die tolle und erlebnisreiche Gestaltung unseres Gartens recht herzlich bedanken.



50 Jahre PfadfinderInnen Kirchberg am Wechsel

Dr. Norbert Bauer



ALLZEIT BEREIT

1971-2021

Die Pfadfindergruppe Kirchberg am Wechsel feiert ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Die offiziellen Feierlichkeiten werden wegen der Pandemie ein Jahr später als geplant stattfinden.

Johannes Tietz und Johann Wiedner waren die ersten beiden Pfadfinder in Kirchberg, sie sind ab 1967 regelmäßig bei Aktivitäten der Pfadfindergruppe Gloggnitz aktiv. 1968 legen 10 Späher in Gloggnitz das Pfadfinderversprechen ab – es sind dies die ersten offiziellen Pfadfinder aus Kirchberg. Die ersten Sommerlagerfahrten für Pfadfinder aus Kirchberg werden innerhalb der Gruppe Gloggnitz organisiert.

Ab Jänner 1971 sind alle Pfadfinderstufen (Wölflinge, Späher, Explorer, Rover) in Kirchberg aktiv, zu dieser Zeit sind nur Burschen bei den Pfadfindern.

Am 07.02.1971 erfolgt die Gründungsfeier der eigenständigen Pfadfindergruppe Kirchberg am Wechsel: Gründungsobmann ist Prof. Alois Rieck, Obmannstellv. Wilibald Fuchs, Kassier Matthias Bauer, Kass.-Stellv. Karl Gansterer, Schriftführerin Gertrud Lechner, Schriftf.-Stellv. Johanna Tietz. Kurat war Pfarrer Rudolf Denk, der sich maßgeblich für die Gründung der Pfadfindergruppe in Kirchberg eingesetzt hat. 1972 wird eine Wichtelgruppe gegründet, damit sind erstmals Mädchen Mitglieder der Pfadfindergruppe.

1973 werden die Räume im Kellergewölbe in der ‚Alten Schule‘ als Heimstunden-räumlichkeiten adaptiert. Die Einweihung erfolgt am 29.04.1973 durch Pfarrer Leopold Schober. 1973 wird auch erstmals selbstständig ein Sommerlager von der Gruppe Kirchberg organisiert, dieses findet in Lassnitzhöhe statt, damals waren 59 Teilnehmer dabei. Das erste Sommerlager auch für Mädchen wurde 1975 in Fürstenfeld organisiert.

Seit der Gründung der Pfadfindergruppe Kirchberg

- waren rund 750 KirchbergerInnen Mitglieder der Gruppe;
- werden jährlich von den GruppenleiterInnen ungefähr 7500 unentgeltliche Stunden für die Jugendarbeit geleistet;
- erfolgt Engagement für das Gemeinwohl: Adventmarkt, Kinderschi-betreuung, Flurreinigung, Altkleidersammlung, Mithilfe beim Wittgenstein-Symposium, Mini-Triathlon, ...
- wurden exakt 80 Sommerlager-Fahrten organisiert, die maximale TeilnehmerInnen-Zahl betrug 149 (Schloss Limberg 2014)
- amüsierten sich unzählige Gäste beim jährlichen Pfadfinderkränzchen, nur einmal musste das Kränzchen abgesagt werden – 2021 wegen der Pandemie.
- gehört die Gruppe zu den größten in ganz Niederösterreich, aktuell sind 180 registrierte PfadfinderInnen in der Gruppe aktiv. Die maximale Mitgliederzahl datiert aus dem Jahre 1992, damals wurden 200 Mitglieder registriert.
- gab es nur jeweils drei Obmänner und KassierInnen.
- wurden verschiedene Räumlichkeiten für Gruppenstunden genutzt. Anfangs in der ‚Alten Schule‘, dann auch im Pfarrheim und im ehemaligen Gasthaus Maria Donhauser. 2006 wurde nach 6-jähriger Bauzeit und einem Investment von € 300.000,- sowie 7000 freiwilligen Arbeitsstunden unser neues Pfadfinderheim eröffnet.



Eröffnung 1. Pfadfinderheim „Alte Schule“



Neues Pfadfinderheim 2005



Landeslager St. Georgen, 2018

Aktuell sind 25 GruppenleiterInnen aktiv, um in wöchentlichen Heimstunden sowie Lagerfahrten und speziellen Aktivitäten dazu beizutragen, dass die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen im Feistritztal gefördert wird. Ad multos annos!



Pfarrer „Romy“ Denk, Kaiserau 1974

Mittelschule

Auszeichnung für die Mittelschule Kirchberg „MINT – Schule“

DMS Karl Kager, MSc

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – die sogenannten MINT-Fächer sind jene Bildungsbereiche, die künftig am Arbeitsmarkt wohl am meisten gefragt sein werden. Bildungseinrichtungen, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in diesen Bereichen fördern, werden daher mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. „Die Mittelschule Kirchberg sticht hier mit dem schuleigenen Digitalisierungskonzept – alle Schüler haben bereits iPads in Verwendung – sowie mit schulautonomen Unterrichtsfächern wie ‚Forscherwerkstatt‘ und ‚BioTec‘ heraus“, so Direktor Karl Kager. Auch die SchülerInnen nehmen diesen Schwerpunkt begeistert an. Eine Zusammenarbeit mit der HTL Pinkafeld wird derzeit von Mint – Koordinator Christian Plank entwickelt und wird ein weiterer Schwerpunkt in der Zukunft sein.



Thomas Fritz, Maximilian Grabner, Lena Jansohn, Romina Kapfenberger mit
Mint - Koordinator Christian Plank

Einblicke ins Berufsleben

Von 8. bis 11. November 2021 fanden die Berufsorientierungstage der Mittelschule Kirchberg statt. Es waren herausfordernde vier Tage, die an die Substanz der SchülerInnen gingen. Jedoch zeigen diese BO-Tage, wie das Leben nach der Schule aussehen könnte und welche Fähigkeiten und Interessen zu jedem und jeder passen könnten. Kurz gesagt: sehr lehrreiche Tage, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen werden!



Schulsprecherin Celina Bartilla und OLNMS
Birgit Steinacher bei Trachten & Mode Köck



Direktor Karl Kager mit Bildungsminister Dr. Heinz Faßmann

Erste Hilfe Kurs

Die SchülerInnen der 4. Klassen absolvierten den 16-stündigen Erste Hilfe-Kurs an unserer Schule. Vertreter des Roten Kreuzes der Bezirksstelle Neunkirchen mit Maria Kerschbaumer brachten den Jugendlichen wichtige und überlebensnotwendige Handlungen bei, die sie bei Notfällen sofort anwenden können.



Gruppenfoto Erste Hilfe

Als krönenden Abschluss der Berufsorientierungswoche der 4. Klasse stand das Arbeitsprojekt „Arbeit suchen – Arbeit finden“ auf dem Programm. Bei unterschiedlichen Stationen waren die Kinder gefordert – Bewerbungsschreiben formulieren, Hausarbeiten erledigen, Formulare richtig ausfüllen, Werkstück herstellen usw. Als Partner konnten die Sparkasse Neunkirchen (Bewerbungsgespräch), die Malerei Dobler (Malen), die Firma Orthotech und die Caritas gewonnen werden.

Vielen Dank an Fr. Steinacher für die Organisation und den einzelnen Firmen für ihre Teilnahme!



Peter Wolf im Einsatz beim Forstamt in Kirchberg mit Förster Ing. Manfred Kleemaier

Musikschule

Dir. Mag. Friedrich Hecher

MUSIKKUNDE 2021 - erneut online!

Der Gemeindeverband der Musikschule Kirchberg am Wechsel bietet eine Vielzahl an kostenlosen Ergänzungsfächern an: diverse Ensembles, Kooperationen und auch Musikkunde. - In diesem Fach erfahren die SchülerInnen mehr von der zugrundeliegenden Musiktheorie, die sie in der Praxis oft schon lange anwenden. Am Ende eines solchen Kurses wird eine Prüfung abgelegt, bestehend aus Gehörbildung und allgemeiner Musiklehre. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt dann zum Antritt für eine Übertrittsprüfung in die nächsthöhere Leistungsstufe bzw. zum Erwerb eines Jungmusikerleistungsabzeichens.



Seit November 2021 ist die Musikkunde, unterrichtet durch Christian Tauchner, wieder im Online-Modus. Dies bringt auch einige Vorteile: Eltern ersparen sich Fahrstrecken, Termine können flexibler gestaltet werden, selbständiges Lernen wird gefördert. Etwaige Ausfälle der SchülerInnen, wie etwa durch Quarantäne, können leichter kompensiert werden.

Gehörbildung und Rhythmik benötigen für diese Form des Unterrichts allerdings einen erheblichen Mehraufwand an technischer Ausrüstung, damit die Unterrichtsinhalte bestmöglich umgesetzt werden können. Ein Mehraufwand, der den Kindern hoffentlich zugutekommt.

Die Zeit der Pandemie stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Die LehrerInnen der Musikschule Kirchberg versuchen mit viel Geduld, Engagement und Freude auch diese Zeit zu meistern und ihren Kindern den bestmöglichen Unterricht zu bieten.

Was hat die Musikschule Kirchberg mit St. Petersburg zu tun ...

Vergangenen Sommer fand der internationale Kompositionswettbewerb „Sound of Mountains“ in Partnerschaft zwischen Russland und Österreich statt. Aufgabe war es, eine Suite für Kammerorchester zu komponieren und sich innerhalb dieses Werkes musikalisch mit der Thematik der Gebirgslandschaften dieser zwei Nationen auseinanderzusetzen.

Neben anderen russischen und österreichischen KomponistInnen nahm auch ein Kirchberger an diesem Wettbewerb teil. David Hecher hat seine musikalische Ausbildung in der Musikschule Kirchberg begonnen: bei Manfred Klaus (E-Gitarre), Karin Rozaj (Klavier) und Bernhard Putz (Gesang). Er verfolgte seine Interessen sehr konsequent und wurde mit seiner Suite für die Finalrunde in St. Petersburg zugelassen. Dort wurden alle Kompositionen der Finalisten live aufgeführt. Wir staunten sehr, als wir erfuhren, dass David für seine Komposition mit dem ersten Preis ausgezeichnet und für das Preisträgerkonzert kommenden Frühling nach Sotschi eingeladen wurde.



David Hecher

Die einzelnen Sätze der Suite sind übrigens speziellen Gipfeln aus Österreich gewidmet, worunter sich neben der Wildspitze und der Großvenedigergruppe auch der „Hausberg“ befindet (durch die gegebenen Rahmenbedingungen des Wettbewerbs – es durfte keine Verbindung zum Komponisten erkennbar sein - konnte der Hochwechsel leider keine direkte namentliche Widmung erhalten und soll sie also auf diese Weise nachträglich erfahren!).

Werkliste und Lebenslauf von David Hecher - <https://www.davidfriedrichhecher.com/>

JIM KNOPF - gut besucht und ohne Cluster!



Die Realisierung des Musicals „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ hat im Vorfeld für einiges Kopfzerbrechen gesorgt. Was, wenn es zu einer Clusterbildung kommen sollte? – Es wurde konsequent kontrolliert (3 G-Nachweis) und glücklicherweise ist uns kein Fall einer Infektion bekannt, der auf diese Veranstaltung zurückgeht!!!



Kirchberg bildlich – Kirchberg im Bild



Am 26. Oktober fand die 4. Wallfahrt der Edelbrenner der Obst-Most-Gemeinschaft Bucklige Welt in Maria Schutz statt.



Gebietsbäuerin Maria Gremel und Gemeindebäuerin Christine Samm bei der Übergabe von Mehlspeisen in der Essens-Versorgungsstelle für HelferInnen beim Waldbrand in Hirschwang.



Auch der diesjährige Winterbazar des ULV Kirchberg war ein voller Erfolg.



Die Linienbusse der Firma Retter sind bereits an ihren neuen Standort übersiedelt.



Am 09. und 28. November und 17. Dezember 2021 war der Impfbus bei uns in Kirchberg am Wechsel.



Am Güterweg Molzegg wurde eine gefährliche Stelle mit einer Leitschiene abgesichert. Die tatkräftigen Mitglieder der Weggemeinschaft haben die neue Leitschiene selbst aufgestellt und erstklassig ausgeführt!